

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon +49 7164 79-0
 Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer, Dusche/WC € 115,40
 EZ Dusche/WC € 144,00

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft € 51,60

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues Gästehaus und verfügt während der Bauphase über weniger Zimmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher unter Umständen für Sie ein Zimmer in einem nahe liegenden Hotel reservieren müssen. Ggf. informieren wir Sie rechtzeitig. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 04.09.2009. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

640309

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
 Wolfgang Wagner
 Sekretariat: Irmgard Metzger
 Telefon +49 7164 79-347
 Telefax +49 7164 79-5347
 irmgard.metzger@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 13:40, 14:00 und 14:40 Uhr. Rückfahrtszeiten am Sonntag um 13:41 und 14:21 Uhr.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Tagungsleitung

Andrea Braun-Krier
 EMS Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland e. V. Stuttgart

Walter Hahn
 Koordinator der Plattform „Dalit Solidarität in Deutschland“ Holzgerlingen

Ulrike Schumacher,
 Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg

Wolfgang Wagner
 Pfarrer und Studienleiter
 Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr. Sathianathan Clarke
 Wesley Theological Seminary
 Washington DC
 USA

Rt. Rev. Dr. V. Devasahayam
 Bishop Church of South India
 Diocese of Madras
 Chennai
 Indien

Pastor Eberhard von der Heyde
 Nordelbisches Zentrum für Weltmission und Kirchlichen Weltdienst (NMZ)
 Hamburg

Dr. Uwe Skoda
 Institute of History and Area Studies
 Århus
 Dänemark

Dr. Klaus Julian Voll
 India-Europe-Consultancy
 New Delhi
 Indien

Dr. Christian Wagner
 Stiftung Wissenschaft und Politik
 Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit
 Forschungsgruppe Asien
 Berlin

Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch mit kompetenter Übersetzung im Plenum.



Politik - Religion - Gewalt

Indien nach der Wahl

18. bis 20. September 2009
 Evangelische Akademie Bad Boll



Der Ausgang der diesjährigen Wahlen in Indien wurde mit großem Interesse auch im Westen verfolgt, da die mit mehr als einer Milliarde Menschen „größte Demokratie der Welt“ in letzter Zeit immer wieder durch nationalistische und religiöse Exzesse aufgefallen ist. Vor allem die Christen in Orissa fürchteten ein Erstarken der Hindu-Nationalisten, die dort vor fast einem Jahr ein Pogrom angezettelt hatten, dem etwa 50 Menschen zum Opfer fielen. Auch die Muslime sind häufig im Visier dieser Extremisten, die für ein „hinduistisches“ Indien eintreten.

Aber die indischen WählerInnen haben mit dem Ergebnis der Bundeswahlen alle Beobachter überrascht. Die Kongresspartei ist der klare Gewinner und stellt zusammen mit nur wenigen Partnern in einer „United Progressive Alliance“ wieder die Regierung unter Manmohan Singh. Die eindeutigen Verlierer sind die Hindu-Nationalisten der Bharatiya Janata Party (BJP).

Kann uns das beruhigen? Viele Kommentatoren meinen, die Wähler hätten für Stabilität und gegen Extremismus gestimmt. So bekundete Bischof Sahu, Generalsekretär des Nationalen Kirchenrates in Indien (NCCI), seine große Freude über dieses Ergebnis. Andere mahnen hingegen, allein aufgrund der Wahlergebnisse die rechtsextremen Kräfte nicht zu unterschätzen. Sie könnten in Zukunft, gerade wegen ihrer Niederlage, wieder und noch heftiger zuschlagen.

Weniger als allgemein erwartet wurden im Vorfeld der Wahlen die religiösen Leidenschaften instrumentalisiert. Durch die Aktivitäten und Ideologien der Hindunationalisten seit den 90-er Jahren ist jedoch ein unterschwelliges Gewaltpotential aktualisiert worden, das schon lange die sprichwörtliche oder klischeeartige Friedfertigkeit der Hindus überlagert. Die Ereignisse in Gujarat und die jüngsten in Orissa zeigen, dass dieses Potential fast beliebig und jederzeit mobilisiert werden kann. Die Opfer sind austauschbar – wenn sie nur das Ziel der einigen Hindunation oder die „indische Identität“ stören.

In der Tagung wird die Bedeutung des Wahlergebnisses – national und international – von ausgewiesenen Experten analysiert. Ferner wird es darum gehen, die Programme der wichtigsten Parteien kennenzulernen. Ein besonderes Schwergewicht wird dabei auf der Analyse der Ideologie der Hindunationalisten (Hindutva), deren verschiedener Strömungen und ihrer Sicht der anderen Religionen liegen. Da die Hindunationalisten sehr gewaltbereit sind, wenn sie ihre Religion gefährdet sehen, wird auch der Versuch unternommen, eine Art kollektiver Sozialpsychologie dieser Bewegung vorzulegen. Diese Überlegungen werden dann anhand der Ereignisse in Orissa im letzten Jahr noch weiter vertieft und konkretisiert.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Andrea Braun-Krier, Walter Hahn,
Ulrike Schumacher, Wolfgang Wagner

Freitag 18. September 2009

- 14:30** **Anreise**
- 15:00** **Kaffee, Tee und Gebäck**
- 15:30** **Begrüßung und Einführung**
Walter Hahn, Wolfgang Wagner
- 16:00** **Die indischen Parteien – Programmatik zwischen Ideologie, wirtschaftlichen, sozialen und religiösen Interessen**
Dr. Klaus Julian Voll
Aussprache
- 17:15** **Indische Wahlen – frei, unabhängig, gleich und geheim?**
Die Ergebnisse der Kampagne Dalit-Election-Watch
Walter Hahn
Aussprache
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **Die Ergebnisse der indischen Wahlen und ihre innen- und außenpolitischen Auswirkungen**
Dr. Christian Wagner
Aussprache
- 21:30** **Gespräche und Tagesausklang im Café Heuss**

Samstag 19. September 2009

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Der Missbrauch religiöser Identitäten für politische Zwecke**
Hindutva ein religiöses und/oder politisches Konzept?
Dr. Uwe Skoda
Aussprache
- 10:30** **Kaffeepause**
- 11:00** **"Tolerant Hinduism" and the principles and practices of violence in Indian society**
Prof. Dr. Sathianathan Clarke
Aussprache

12:30 Mittagessen

- 14:00** **Violence against Christians in Orissa – „religious war“ or part of hindu-nationalist power strategy**
Rt. Rev. Dr. V. Devasahayam
Aussprache
- 15:30** **Kaffee, Tee und Gebäck**
- 16:00** **Gruppenarbeit**
– Indien – die größte Demokratie der Welt?
Dr. Klaus J. Voll, Christian Wagner, Walter Hahn
– Das Gewaltpotential in der indischen Gesellschaft und ihre Ursachen
Prof. Dr. Sathianathan Clarke, Dr. Uwe Skoda
– Die Verfolgung der Christen und ihre Hintergründe
Rt. Rev. Dr. V. Devasahayam, Andrea Braun-Krier
– Schulmaterialien zur Politisierung von Religionen in Indien
Eberhard von der Heyde
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **„Namesake“**
Film von Mira Nair

Sonntag 20. September 2009

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:30** **Frühstück**
- 9:15** **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**
Indien – eine säkulare Demokratie?
Zukunft und Perspektiven
- 10:00** **Kaffeepause**
- 11:30** **Abschlussbesinnung**
Rt. Rev. Dr. V. Devasahayam, Wolfgang Wagner
- 12:30** **Ende der Tagung mit dem Mittagessen**